

Führungswechsel

Neue Regionalstellenleiterin für das Zentrum Bayern Familie und Soziales in Unterfranken

Ab 1. Februar 2022 übernimmt Regierungsdirektorin Kerstin Altenbeck die Leitung der Regionalstelle Unterfranken der Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) in Würzburg. Sie tritt damit die Nachfolge der langjährigen Regionalstellenleiterin Abteilungsdirektorin Waltraud Asbahr an, die seit Gründung des ZBFS im Jahr 2005 die Dienstgeschäfte in Unterfranken wahrnahm.

Kerstin Altenbeck war bereits zuvor von Juli 2008 bis Ende 2012 in der Zentrale des ZBFS in Bayreuth tätig. Als Teamleiterin und Leiterin des Fachbereichs VI (Förderungen, Europäischer Sozialfonds) und spätere Leiterin des Fachbereichs IV (Schwerbehindertenrecht, Inklusion) bekleidete sie verschiedene Führungspositionen. Frau Altenbeck war ab 2013 Richterin am Arbeitsgericht Bamberg und kehrt nunmehr als Dienststellenleiterin in Würzburg ins ZBFS zurück.

„Mit Kerstin Altenbeck tritt eine berufserfahrene und führungskompetente Juristin in die Fußstapfen von Frau Waltraud Asbahr“, so Dr. Norbert Kollmer, Präsident des ZBFS, „Die Regionalstelle Unterfranken befindet sich auch künftig in besten Händen.“

Auch Bayerns Sozialministerin Carolina Trautner heißt Kerstin Altenbeck als neue Leitung der Regionalstelle willkommen: „Ich freue mich, Frau Altenbeck als neue Regionalstellenleiterin des ZBFS Unterfranken begrüßen zu dürfen. Auch danke ich Frau Asbahr für ihr langjähriges engagiertes Wirken. Das ZBFS als zentrale Landesbehörde ist wichtiger Ansprechpartner für die Menschen im Freistaat und mit jeder siebten Bürgerin und jedem siebten Bürger in Kontakt. Ich wünsche Frau Altenbeck alles Gute, viel Erfolg und stets eine glückliche Hand für eine erfolgreiche Amtsführung.“

Bei der Regionalstelle Unterfranken in Würzburg sind neben den Hauptaufgaben Familienleistungen, Schwerbehindertenfeststellungsverfahren und Inklusionsamt unter anderem die Anerkennungsstelle für Sozial- und Kindheitspädagogen sowie das Servicetelefon-Familienleistungen angesiedelt. Bei letzterem werden Interessierte aus ganz Bayern unter der einheitlichen Nummer 0931 32090929 zum Elterngeld, zum Bayerischen Familiengeld und zum Bayerischen Krippengeld beraten. Das Servicetelefon-Familienleistungen steht von Montag bis Donnerstag zwischen 8 Uhr und 16 Uhr sowie freitags zwischen 8 Uhr und 12 Uhr zur Verfügung.

Kontakt:

Benjamin Vrban, Pressesprecher
Kreuz 25
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 605-3300
Fax: 0921 605-3939
E-Mail: presse@zbfs.bayern.de
Internet: www.zbfs.bayern.de

